

Bayern-LB macht wieder Verlust

München (dpa). Die Bayern-LB ist wegen massiver Belastungen durch ihre ungarische Tochter wieder in die Verlustzone geraten und wagt keine Prognose mehr für das Gesamtjahr. Bislang war die Landesbank von einem Gewinn für 2011 ausgegangen, hält diese Aussage aber nicht weiter aufrecht. Das dritte Quartal schloss die Bank mit einem Minus von 92 Millionen Euro vor Steuern ab. Im zweiten Quartal hatte sie noch 95 Millionen Euro Gewinn gemacht. Für die ungarische Tochter mussten jetzt Rückstellungen gebildet werden.

Infineon dämpft Erwartungen

München (dpa). Infineon bekommt die schwächere Konjunktur zu spüren und dämpft wegen der trüben Aussichten die Erwartungen an das jüngst gestartete Geschäftsjahr. Vor allem im Industriechips-Bereich läuft es für den Münchner Halbleiterhersteller inzwischen deutlich schlechter als noch vor einigen Wochen. Gut sieht es hingegen im Geschäft mit der Autoindustrie aus. Insgesamt rechnet Konzernchef Peter Bauer angesichts der Unsicherheiten wegen der Euro-Schuldenkrise mit schwächeren Zahlen.

Portugal verkauft seine Staatsfirmen

Lissabon (dpa). Euro-Land Portugal beschleunigt zur Sanierung der maroden Staatsfinanzen den Verkauf seiner Staatsfirmen. Die Privatisierung des Stromkonzerns EDP, um den auch der Düsseldorfer Energieriese Eon mitbieten will, sowie des Betreibers des Stromverteilernetzes REN sollen bis nächsten Januar abgeschlossen werden. Danach sollen die Airline TAP, die Staatspost CTT, die Flughafenverwaltungsbehörde ANA und der Gasektor der Eisenbahngesellschaft Comboios de Portugal (CP Carga) folgen.

Bielefeld, wie es kichert und lacht

Verlag Modern Times mit witzig-frechen Postkarten, Postern, Stickern und Geschenkartikeln erfolgreich

Von Bernhard Hertlein

Bielefeld (WB). Großstadtbahnhof an einem grauen Novembertag. Mit versteinerten Mienen warten die Reisenden auf einen verspäteten ICE. Nur am Eingang zum Buch- und Zeitschriftengeschäft stört eine Gruppe kichernder Leute das triste Gesamtbild.

Es ist der Postkartenständer von Modern Times, der die Menschen lächeln lässt. Manche verstecken ihre unpräzise gute Laune auch hinter vorgehaltener Hand. Denn die Sprüche und Fotos auf den Karten sind mitunter ganz schön frech, für moralisch sehr gefestigte Zeitgenossen mitunter sogar zu frech.

Ein Blick ins Branchenbuch fördert eine kleine Sensation zu Tage: Sitz von Modern Times ist Bielefeld. Mitten in Ostwestfalen, wo die Menschen angeblich zum Lachen in den Keller gehen, damit sie unbemerkt bleiben, hat sich ein Betrieb angesiedelt, für den gute Laune Unternehmenszweck ist. Seiner Ursprung hat Modern Times im niedersächsischen Northeim. Dort belieferten Ecki und Ulrike Kühn Anfang der neunziger Jahre kleine, linke und Frauen-Büchlein mit Postkarten. Neben frechen Motiven der Satirezeitschrift Titanic verkauften sich die Lizenzen von Star Trek und Raumschiff Orion besonders gut.

Nächste Lizenz sollte die »Sendung mit der Maus« sein. Doch da kam ihm Andreas Mamerow genau zwei Wochen zuvor. »Es war die Idee eines Mitarbeiters, von der ich allerdings erst noch überzeugt werden musste«, erinnert sich der Bielefelder Gründer von Art Concept. Dass ein kleiner Newcomer-Verlag überhaupt beim WDR zum Zug kam, war das Ergebnis von Zufall und forschem Auftreten: »Unsere Anfrage traf in Köln genau zum richtigen Zeit-



Grüße aus Bielefeld: Andreas Mamerow (rechts) | Käufern und Empfängern. Zum Programm gehören auch Maus- und Naturkarten. Foto: Oliver Schwabe

punkt ein, weil unmittelbar vorher die lange strittige Lizenzfrage endlich geklärt werden konnte«, erinnert sich Mamerow. Für ihn bedeutete die Lizenz ein enormes Investment. Sofort machte er sich an die Arbeit. Vorbild war Janoschs »Tigerente«, die es zu diesem Zeitpunkt bereits auf unzählige Poster, Postkarten, Stickers und Schlüsselanhänger gebracht hatte.

In dieser aufregenden Zeit erhielt Mamerow den Anruf von

einem Herrn aus Northeim: »Er duzte mich sofort und meinte, ich solle ihm die Maus-Postkarten überlassen. Er könne das besser«, erinnert sich Mamerow. Das kuriose Gespräch und Kühns Überumpelungstaktik hatten Erfolg. Beide Unternehmen taten sich zusammen. Und unter dem Dach von Art Concept ging es mit Modern Times in den folgenden Jahren rasch bergauf. Heute beschäftigt die Gruppe abhängig von der Saison 40 bis 50 meist lächelnde Mitar-

beiter und erzielt einen Umsatz von fünf Millionen Euro. Er steigt so rasch, dass das Unternehmen 2012 oder spätestens 2013 die bestehende Lagerfläche von 1000 Quadratmetern verdoppeln muss.

Die Maus, die weiter eine wichtige Rolle spielt, bekam im Lauf der Jahre Geschwister aus der Muppet-Show, vom Sandmännchen sowie von Mickey Maus und Co. 2012 wird auch der kleine Eisbär Lars bei Modern Times einziehen. Zum Verlagsprogramm gehören

auch hochwertige Literatur-, Kunst-, Erotik-, Geburtstags-, Einladungs- und Geo-Naturpostkarten. Letztere sind das Ergebnis einer Partnerschaft mit WWF, der von dem Verkauf profitiert.

Modern Times arbeitet mit den bekanntesten Grafikern und Karikaturisten zusammen. Täglich kommen zudem Stapel von Sprüchen, die ihre Erfinder für witzig halten. »Den einen oder anderen setzen wir auch um«, sagt Mamerow. Wenn es schnell gehen soll, ist so eine neue Postkarte innerhalb von fünf Tagen am Bahnhofskiosk.

Andreas Mamerow, vielen Bielefeldern als ehemaliger Schatzmeister aus den besseren Tagen von Arminia Bielefeld noch im Gedächtnis, hat die Hand auf den Finanzen. Währenddessen sammelt Ecki Kühn als kreativer Kopf immer neue Ideen, die er dann möglichst alle und möglichst schnell umsetzen will. Beide sind sich einig: »Im Zweifel setzen wir einen schrägen Vorschlag manchmal auch dann um, wenn wir ahnen, dass die Karte zwar beim Publikum ankommen, aber sich nicht gut verkaufen wird.« Politik ist kein Tabu, echter »Schweinkram« schon. Selbst über Religion, so glauben sie, muss man auch lachen können – »wenngleich wir da etwas zurückhaltend sind« (Kühn).

Neben Postern und Postkarten umfasst das Programm von Modern Times unter anderem gelb-schwarze Kunststoffschilder mit frechen Sprüchen (»Haben Sie Sex oder golfen Sie schon?«), Stickers, Buttons, Magnete, Bierdeckel und immer mehr witzige Geschenkartikel. Neu im Prospekt: ein Bier, gebraut von der Eschweiger Klosterbrauerei, mit dem knallgelben Macho-Aufdruck »Schön trinken!« Werbung für Alkohol? Ob sich solcher Spaß rechnet? »Egal«, sagen die Chefs. Und man sieht ihnen an: Provokation, mit einem Augenzwinkern vorgetragen, macht Spaß.

Advertisement for Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold. Text: 'Persönlich. Bodenständig. Fair. Verlässlich. Unabhängig. Genossenschaftliches Private Banking – ganz in Ihrer Nähe!' Includes logo and contact information.

Market overview table showing indices: MDax 8860,51 (-0,42%), TecDax 688,03 (+0,35%), SDax 4498,27 (+0,02%), Prime All Share 2213,55 (-0,31%), Tec All Share 827,26 (+0,33%), Classic All Share 3009,37 (-0,34%), Rex 131,35 (-0,22%). Includes line charts for DAX, Euro Stoxx 50, and Dow Jones.

Table of stock prices under 'Dax' and 'MDax' sections. Lists companies like Adidas, Allianz SE, Bayer NA, etc., with their current prices and changes.

Table titled 'Leitbörsen im Überblick' showing stock indices for various regions: Kanada/S&P TSX, USA/Dow Jones, Deutschland/DAX, Russland/RTS, England/FTSE 100, Japan/Nikkei 225, Brasilien/Bovespa, Hong Kong/Hang Seng.

Table titled 'Handel im Zeichen des Anleihemarktes' discussing the German bond market and its volatility, mentioning the role of the ECB and the government's debt situation.

Table titled 'Ein Euro in US \$' showing exchange rates for various currencies and 'Aktie d. Tages' listing daily stock picks.

Table titled 'Andere Auslandsaktien' listing various international stocks and their prices.

Table titled 'Andere deutsche Aktien' listing various German stocks and their prices.

Table titled 'Euro Stoxx 50 (ohne DAX-Titel)' showing the performance of the Euro Stoxx 50 index excluding DAX titles.

Table titled 'Metalle und Rohöl' listing prices for various metals and raw materials.

Small text at the bottom of the page providing additional information and disclaimers.